

Klavier

Measures 1-2. The right hand has a whole rest in measure 1 and a triplet of eighth notes in measure 2. The left hand has a whole rest in measure 1 and a triplet of eighth notes in measure 2.

2

Kla.

Measures 3-4. The right hand has a whole rest in measure 3 and a triplet of eighth notes in measure 4. The left hand has a triplet of eighth notes in measure 3 and a triplet of eighth notes in measure 4.

3

Kla.

Measures 5-6. The right hand has a whole rest in measure 5 and a triplet of eighth notes in measure 6. The left hand has a triplet of eighth notes in measure 5 and a triplet of eighth notes in measure 6.

4

Clara

Gar - - - -

Kla.

Measures 7-8. The right hand has a whole rest in measure 7 and a triplet of eighth notes in measure 8. The left hand has a triplet of eighth notes in measure 7 and a triplet of eighth notes in measure 8.

10

Kla.

mor - gen, jetzt,

12

Kla.

all das zu - sam - men,

13

Kla.

Meis - - - - ter, ist

14

Kla.

ein Gan - - - - - zes,

4
15

Kla.

das wir nie er - grün - - den

17

Kla.

nicht fas - - sen kön - nen. Es ge - schieht zur

19

Kla.

Eh - - - re des Ei - - - nen, es ge-schieht durch und für

21

Kla.

IHN.

23

Kla.

26

Kla.

29

Kla.

In IHM fin-det ihr Trost. ER seg - net

33

Kla.

euch. Durch — SEI - - - NE Gna - de bringt mit

6
35

je - - - dem Ton ihr

Kla.

36

SEI - - - NE Bot - schaft. Nur

Kla.

38

die - se ei - ne Lieb ist von Dau - - - er, ist oh - ne Gren - zen, er -

Kla.

41

füllt uns ganz und gar. Er - gebt euch, Meis - ter, dem

Kla.

44

Herrn ü-ber uns, und je - der Schmerz wird

Kla.

46

süß und vol - ler Wert dann

Kla.

47

Kla.

48

Kla.

8
49

Kla.

51 **Sonnenfels**

Ist es das, was ich er - le - ben soll? —

Kla.

54

Ist ER — es, der mir all dies be -

Kla.

57

stimmt, der mich lei - den ließ, der mich

Kla.

Clara

60

ret - ten wird? Ver-traut auf IHN, er seg-net je - des sei-ner Kin - - - der.

Kla.

Sonnenfels

64

Ich dan - ke euch, doch

Kla.

Clara

68

laßt mich jetzt, ich bitt_ euch, ü-ber - den - ken muß ich all dies. Gott mit

Kla.

(Clara ab, inzwischen ist es dunkel geworden, nur Kerzenlicht)

Sonnenfels

72

euch! Ist es wahr, _

Kla.

10 (allein)

76

— was sie ge-sagt? Gott, ich ru - fe dich!

Kla.

79

79

Kla.

80

80

Kla.

82

82

Kommst — du mir zu Hilf in mei - ner Not? — Ist's wahr, daß du die

Kla.

84

Kla.

Lieb, die All-um-fas-sen-de? Bist du da? Gibt —

87

Kla.

— es dich? Ver-zeih, wenn ich zweif-le.

89

Kla.

91

Kla.

Ich bit-te dich, falls es dich gibt, dann gib ein Zei-chen mir.

12
93

Kla.

94

Kla.

Gott, wenn es dich gibt, _____ so gib ein

96

Kla.

Ze - - - - - chen mir!

97

Kla.

98

Oh Gott, auf mei-nen Knie-en

Kla.

100

rit. *a tempo*

fleh ich, gib ein Zei-chen mir, jetzt, so es dich gibt!

Kla.

102

Kla.

105

Gott sei die Lie-be, sa-gen sie,

Kla.

14
110

doch so es IHN nicht gibt, gibt's auch die Lie - be nicht?

Kla.

115

Mir war sie Gott die Lieb.

Kla.

121

Und No-ra, ach, Ver - kör - per - ung all des sen, was je hei - lig mir.

Kla.

124

Im Mut-ter - schoß zu let-ze war Frie - den, und dies Ge - fühl - war's, - das mit -

Kla.

128

No - ra ich em-pfand. Was sonst soll Lie-be sein als die - ses Eins Sein, die Ge-

Kla.

132

wiss - heit, die sa - get uns, daß al - les gut zu - letzt.

Kla.

136

Liebt denn die Mut - ter nicht ihr Kind? Wie könn - te je ver - blas - sen dies Ge - fühl!

Kla.

140

Soll nicht der

Kla.

16
144

Mann zur Frau ge - hör'n, ein - mal er - wählt auf Le - bens - zeit, wie es die Schwä-ne hal-ten,

Kla.

148

treu — ver-eint.

148

Kla.

152

War es denn nicht gewollt, daß Herz an Herz sich schmiegt, der gött - lich

152

Kla.

155

Bau - plan mensch - li - cher Na-tur?

155

Kla.

158

Kla.

Und wenn kein Gott, wo blei-ben wir als We-sen oh - ne

161

Kla.

Sinn und Ziel, er - schaf-fen von dem Zu - fall nur?

164

Kla.

Die Ein-falt sagt mir, ja, — sie gibt's, die Lieb und Gott in

167

Kla.

ei - ni-ger Ge-stalt. Doch all - zu leicht macht sich's der schwa-che Mensch,

18
170

Kla.

zu flüch - ten sich vor Wel - ten - angst,

176

Kla.

- hat er sich Gott er-schaf - fen, phan - ta - siert,

181

Kla.

daß nicht das nack -

186

Kla.

- te, grau - - - en-vol - le Da - - - sein schmerz - lich be - wußt -

191

— zu wer - den sei. Ver - las - sen blei - be ich,

Kla.

197

al - lein, wie die Na - tur mich warf ins Cha - os hin.

Kla.

203

Wie — soll ich nun

Kla.

208

tra - - gen die - sen Schnitt, mit

Kla.

20
214

Kla.

kal - ter Klar heit ein - - sam mich zu sehn,

220

Kla.

wie man - cher Ein - zel-ne von uns, der nicht mehr fal-sche

226

(er versperrt die Türe)

Kla.

Hoff - nung birgt. —

232

Kla.

239

Kla.

Als einz' - ge Hoff - nung blei - bet mir:

246

Kla.

(er injiziert sich eine Morphiumspritze)

249

Kla.

251

Kla.

Ver - sin - ken im Ver - ges sen....

22
255

Kla.

(Vision: die versperrte Türe öffnet sich, es tritt jedoch niemand ein. Dagegen taucht am anderen Ende des Zimmers zunächst die Gestalt Noras auf, dann visavis die des jungen Arthur. Im Lauf der Vision gehen die beiden langsam aufeinander zu und umarmen sich innig)

255

Vokalise der Nora

261

Ah..

Kla.

261

Kla.

267

267

Kla.

271

271

275

Kla.

280

Kla.

284

(die Erscheinungen sind verschwunden)

Kla.

288

Sonnenfels

Auch all dies

Kla.

24
294

— nichts als Lug und Trug! —

Kla.

300

Gibt es denn nichts von

Kla.

307

Wert in die - ser Welt? —

Kla.

313

Kla.

320

Kla.

320

327

Kla.

Schaf - fen — soll mein Le - ben sein, — nur Schaf - fen,

327

334

Kla.

334

336

Kla.

336

26
339

Schaf - fen al - lein gibt Sinn mei - - - nem Sein! _____

Kla.

344

Kla.

345

Kla.

348

Kla.

354

Kla.

354

360

Kla.

VORHANG

360

6 6 6